

Federführung:  
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung  
Produkt:  
60.03 Verkehrsplanung  
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:  
29.08.2014

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	10.09.2014	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	25.09.2014	Entscheidung

## Erschließung des Wohnquartiers Hengte

### Beschlussvorschlag:

1. Die Erschließung und Herrichtung des Baugebietes „Wohnquartier Hengte“ erfolgt entsprechend der als Anlage beigefügten Planung mit dem unten beschriebenen Ausbaustandard.

2. Berücksichtigung für den Straßenausbau findet dabei die Variante 1

alternativ:

Berücksichtigung für den Straßenausbau findet dabei die Variante 2

Im Falle einer Entscheidung für die Variante 2:

Zur Ausführung kommt die Alternative 2.1a

- Fahrspur: Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, **Farbe: grau**,
- Seitenstreifen und Parkplatz: **Betonsteinpflaster als Sickerfugenpflaster** 20/20/8 mit Mikrofase, mit Nocken zur Verschiebesicherung und breiten Abstandhaltern, Drainfuge 30 mm, Farbe: anthrazit,
- Kreisflächen im Kreuzungsbereich nördlich des Hengterings und in der Wendeanlage im Anschluss an die östliche Sackgasse: Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit)

alternativ:

Zur Ausführung kommt die Alternative 2.1b

- Fahrspur: Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, **Farbe: grau**,
- Seitenstreifen und Parkplatz: **Betonsteinpflaster** 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit,
- Kreisflächen im Kreuzungsbereich nördlich des Hengterings und in der Wendeanlage im Anschluss an die östliche Sackgasse: Betonsteinpflaster Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit)

alternativ:

Zur Ausführung kommt die Alternative 2.2a

- Fahrspur: Betonsteinpflaster 24 bis 30/16 bis 20/8 cm mit Minifase, **Farbe nuanciert grau/schwarz**,
- Seitenstreifen und Parkplatz: **Betonsteinpflaster als Sickerfugenpflaster** 20/20/8 mit Mikrofase, mit Nocken zur Verschiebesicherung und breiten Abstandhaltern, Drainfuge 30 mm, Farbe: anthrazit,

alternativ:

Zur Ausführung kommt die Alternative 2.2b

- Fahrspur: Betonsteinpflaster 24 bis 30/16 bis 20/8 cm mit Minifase, **Farbe nuanciert grau/schwarz**,
- Seitenstreifen und Parkplatz: **Betonsteinpflaster** 24 bis 30/16 bis 20/8 cm mit Minifase, Farbe anthrazit,

## Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 03.07.2014 den Bebauungsplan Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ als Satzung beschlossen. Die Leistungen für Erschließung und Baureifmachung werden von der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld im Rahmen eines Vertrages nach § 11 BauGB übernommen. Für die Erschließung und Baureifmachung werden die nachfolgend beschriebenen Merkmale und Standards verbindlich festgelegt.

### Beschreibung des Straßenausbaus:

Die Straße zur Erschließung des Wohnquartiers Hengte ist an den Hengtering angeschlossen. Vom Hengtering führt zunächst ein ca. 145 m langer Stichweg in nördlicher Richtung in das Gebiet. In westlicher Richtung schließt sich eine Ringstraße an, die in einem Abstand von ca. 45 m bzw. 130 m vom Hengtering in den Stichweg mündet. In der nördlichen Einmündung weitet die Ringstraße auf einer Länge von ca. 14 m um 3,35 m auf. Nördlich an diese Aufweitung schließt sich eine Besucherstellplatzanlage mit 4 Stellplätzen an.

An den Stichweg schließt sich in nördlicher Richtung ein 3,5 m breiter und ca. 51 m langer Rad- und Fußweg an, der eine Verbindung zum Buchholzweg schafft.

Gegenüber der südlichen Einmündung der Ringstraße zweigt von der Stichstraße in östlicher Richtung eine ca. 66 m lange Sackgasse ab, der sich am östlichen Ende zu einer platzartigen Wendeanlage mit einer Fläche von ca. 22m mal 17 m aufweitet. Östlich dieser Wendeanlage liegt eine Besucherstellplatzanlage mit 6 Stellplätzen. Eine weitere Anlage für Besucher mit 6 Stellplätzen wird nördlich des südlichen Abschnittes der Ringstraße geschaffen.

Der vom Hengtering abzweigende Stichweg weist genauso wie die Ringstraße eine Regelbreite von 7 m auf. Die in östlicher Richtung abzweigende Sackgasse ist 6 m breit.

### Planungsüberlegungen:

In den Voruntersuchungen hat sich gezeigt, dass eine Verkehrsfläche mit einer Mindestbreite von 7 m erforderlich ist, um die Ver- und Entsorgungsleitungen für das Wohnquartier Hengte unterbringen zu können. Aufgrund des geringeren Flächenbedarfs kann diese Breite in der östlichen Sackgasse auf 6 m reduziert werden. Verkehrsflächen mit den entsprechenden Breiten wurden bereits im Bebauungsplan Nr. 125 „Wohnquartier Hengte“ festgesetzt.

Die Straßen zur Erschließung des Wohnquartiers Hengte sind im Bebauungsplan als verkehrsberuhigter Bereich (Verkehrszeichen 325.1) ausgewiesen. Die Straßenverkehrsordnung stellt hier unter anderem die folgenden Anforderungen:

*„Die mit Zeichen 325.1 gekennzeichneten Straßen müssen durch ihre besondere Gestaltung den Eindruck vermitteln, dass die Aufenthaltsfunktion überwiegt und der Fahrzeugverkehr eine untergeordnete Bedeutung hat. In der Regel wird ein niveaugleicher Ausbau für die ganze Straßenbreite erforderlich sein.“*

Dementsprechend erfolgt der Ausbau der Straßenflächen niveaugleich ohne eigenständig gestaltete und von der Fahrbahn abgetrennte Gehwege. Um die geforderte Aufenthaltsqualität zu erreichen, werden Baumstandorte in den Straßenraum integriert. Im Bebauungsplan wurden diese noch nicht festgesetzt, da in diesem relativ frühen Planungsstadium noch nicht klar war, ob der Raum neben den Ver- und Entsorgungsleitungen für Baumstandorte ausreicht. Im Rahmen der nachgeschalteten Straßenausbauplanung konnte diese Frage positiv beantwortet

werden. Neben den im Bebauungsplan ohnehin festgelegten Besucherstellplatzanlagen werden einzelne Stellplätze im Straßenraum in der Regel im Zusammenhang mit den Baumstandorten vorgesehen.

Die Lage der Entwässerungsrinne wird ebenfalls durch die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen maßgeblich beeinflusst. Diese machen eine außermittige Lage der Rinne erforderlich, eine Mittelrinne kommt somit nicht in Frage. Zudem zeigen die Erfahrungen im Wohngebiet Nord-West, dass es immer wieder Probleme mit den dort vorhandenen Mittelrinnen gibt, die ständig überfahren werden. Um dennoch mit einer Rinne im Querschnitt auszukommen, wird diese außermittig 2,5 m bzw. 2,0 m (in der östlichen Sackgasse) neben dem Fahrbahnrand angeordnet. Dadurch entsteht der optische Eindruck einer lediglich 4,5 m breiten durchgehenden Fahrspur. Diese Breite reicht für eine Begegnung zweier Pkw's bei vorsichtiger Fahrweise aus. Die Fläche hinter der Rinne wird nur noch als untergeordneter Seitenraum wahrgenommen. Die Baumstandorte und Besucherstellplätze werden im Seitenraum angeordnet und verstärken den Effekt der optischen Einengung. Insgesamt führt die vorgeschlagene Aufteilung des Straßenraumes zu einer Verkehrsberuhigung.

#### **Planungsvarianten:**

Auf dieser Grundlage wurden zwei grundlegende Planungsvarianten erarbeitet:

##### **Variante 1**

Die gesamte Fahrbahn beiderseits der Entwässerungsrinne wird farblich und vom Material her einheitlich gestaltet (Befestigung mit Standard-Betonsteinpflaster 20/10/8, Farbe grau). Die Stellplätze heben sich durch ein andersfarbiges Pflaster (anthrazit) von der Fahrbahn ab. Im Bereich der Baumstandorte wird die durchgehende Fahrspur noch einmal um 0,5 m eingengt, da die optische Einengung wegen der einheitlichen Gestaltung von Fahrspur und Seitenraum alleine durch die Rinne erfolgt und somit geringer ausfällt. In der Folge ergeben sich auch Versätze in der Entwässerungsrinne. Die Mittelfläche der platzartigen Wendeanlage im Anschluss an die östliche Sackgasse wird mit anthrazitfarbenem Betonsteinpflaster ebenfalls andersfarbig gestaltet.

#### **Standard des Straßenausbaus:**

##### Fahrspur und Seitenstreifen – Betonsteinpflaster

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: grau

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch

15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

25 cm Frostschuttschicht

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

##### Mittelfläche der platzartigen Wendeanlage

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch

15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

25 cm Frostschuttschicht

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

##### Parkplatz – Betonsteinpflaster

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch

15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

25 cm Frostschuttschicht

## Rad-/Gehweg

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: grau

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch

15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

25 cm Frostschutzschicht

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

## Entwässerung:

Die Entwässerung der Fahrbahn- und Gehwegflächen erfolgt über eine zweireihige Entwässerungsrinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau.

Die Lage der Entwässerungsrinne variiert im Verlauf der Fahrbahn.

Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. Im Mittel ergibt sich ein Abstand von ca. 30 m.

## Einfassung der Verkehrsflächen

Die Einfassung entlang der Grundstücksgrenzen besteht aus einem Tiefbordstein 8/25/100 cm (grau).

Die Abgrenzung gegenüber den Baumscheiben erfolgt mit einem Rundbordstein 15 x 22, r = 2 cm. Die Baumscheiben werden auch gegenüber den Grundstücksgrenzen mit einem Rundbordstein 15 x 22, r = 2 cm abgegrenzt.

## Straßenbeschilderung

Verkehrszeichen 326-40 Beginn/Ende eines Verkehrsberuhigten Bereiches (doppelseitig)

Straßennamenschild

Hausnummernbeschilderung im Kreuzungsbereich nördlich des Hengterings

## Beleuchtung:

Beleuchtungsmast: gerade Masten, konisch rund geformt

Leuchte: Mastansatzleuchten, LED bestückte Leuchtenköpfe, Lichtpunkthöhe 5m,

Abstand ca. 27 m

## Begrünung:

Anpflanzung von Bäumen (Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 12-14 cm),

Unterpflanzung der Baumscheiben, Rasenansaat auf Freiflächen

## **Variante 2**

Die 4,5 m bzw. 4 m (östliche Sackgasse) breite Fahrspur und der hinter der Rinne liegende Seitenraum werden farblich voneinander abgesetzt. Die durch die Lage der Rinne hervorgerufene optische Einengung wird dadurch deutlich verstärkt. Eine weitere Einengung der Fahrbahn im Bereich der Baumstandorte wie in Variante 1 ist daher nicht mehr notwendig. In der Folge verlaufen die Rinnen auf der gesamten Länge geradlinig.

Der Seitenraum einschließlich der hierin integrierten Stellplätze wird durchgehend einheitlich gestaltet. Die Stellplätze werden lediglich durch andersfarbige Markierungssteine kenntlich gemacht.

Für die Variante 2 wurden unterschiedliche Gestaltungsvorschläge, hier Alternativen betitelt, entwickelt. Zu unterscheiden sind die Alternativen zunächst nach der Befestigung der Fahrspuren. In den Alternativen 2.1a/2.1b erfolgt diese mit „normalem“ Betonsteinpflaster

20/10/8 cm mit Minifase, Farbe grau, in den Alternativen 2.2a/2.2b mit großformatigerem Betonsteinpflaster, nuanciert grau/schwarz. Die so gestalteten Fahrspuren werden jeweils kombiniert mit Sickerfugenpflaster im Format 20x20 cm, Farbe anthrazit (Alternativen 2.1a/2.2a) oder mit im Format angepasstem Betonsteinpflaster in der Farbe anthrazit (Alternativem 2.1b/2.2b). Für das großformatigere Betonsteinpflaster wurde zunächst ein Formatbereich (24 bis 30/16 bis 20/8 cm) definiert, um sich für die Ausschreibung nicht bereits jetzt zu sehr festzulegen.

Sickerfugenpflaster (auch Rasenfugenpflaster genannt) besitzt gegenüber normalem Betonsteinpflaster einen deutlich größeren Fugenanteil. Regenwasser staut sich nicht, sondern kann umgehend im Erdreich versickern. Die größeren Fugen bilden genügend Wurzelraum, um genügsamen Grasarten einen Standort zu bieten. Neben den ökologischen Aspekten gibt das Rasenpflaster der Straße insgesamt ein „grüneres“ Gesicht. Um einen ordentlichen und optisch ansprechenden Eindruck zu erhalten ist allerdings ein gegenüber normalem Betonsteinpflaster höherer Pflegeaufwand erforderlich, der von den Anliegern erbracht werden muss. Z.B. müssen die Flächen, die nicht regelmäßig überfahren werden (z.B. die Eckbereiche der Stellplätze oder selten genutzte Stellplätze) regelmäßig gemäht werden. Der Pflegeaufwand kann vom Baubetriebshof nicht geleistet werden. Sollten die Anlieger die Pflege nicht regelmäßig ausführen wird das Erscheinungsbild nicht den gewünschten Effekt haben.

In den Alternativen 2.1a und 2.b sorgen kreisförmige, mit Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit befestigte Flächen für eine Auflockerung im Kreuzungsbereich östlich des Hengterings und im Wendebereich im Anschluss an die östliche Sackgasse. Auf diese besondere Gestaltung des Kreuzungs- und Wendebereichs kann in den Alternativen 2.2a und 2.2b verzichtet werden, da die Fahrspur ohnehin farblich nuanciert gestaltet ist.

#### Standard des Straßenausbaus:

##### Fahrspur – Betonsteinpflaster

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: grau

(Alternativen 2.1a und 2.1b)

alternativ:

Betonsteinpflaster 24 bis 30/16 bis 20/8 cm mit Minifase, Farbe nuanciert grau/schwarz

(Alternativen 2.2a und 2.2b)

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch

15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm

25 cm Frostschuttschicht

2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

##### Seitenstreifen und Parkplatz – Betonsteinpflaster

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit

(Alternative 2.1b)

alternativ:

Betonsteinpflaster 24 bis 30/16 bis 20/8 cm mit Minifase, Farbe anthrazit

(Alternative 2.2b)

alternativ:

Sickerfugenpflaster 20/20/8 mit Mikrofase, mit Nocken zur Verschiebesicherung und breiten Abstandhaltern, Drainfuge 30 mm, Farbe: anthrazit

(Alternativen 2.1a und 2.2a)

4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch  
15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm  
25 cm Frostschutzschicht

Kreisflächen im Kreuzungsbereich nördlich des Hengterings und in der Wendeanlage im Anschluss an die östliche Sackgasse – Betonsteinpflaster (nur Alternativen 2.1a und 2.1b)

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: anthrazit  
4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch  
15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm  
25 cm Frostschutzschicht

Rad-/Gehweg

Betonsteinpflaster 20/10/8 cm mit Minifase, Farbe: grau  
4 cm Pflasterbettung als Splittsandgemisch  
15 cm Hartkalksteingemisch 0/45 mm  
25 cm Frostschutzschicht  
2-reihige Rinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau

Entwässerung:

Die Entwässerung der Fahrbahn- und Gehwegflächen erfolgt über eine zweireihige Entwässerungsrinne aus Betonsteinen 24/16/14 cm, Farbe: grau.

Die Lage der Entwässerungsrinne variiert im Verlauf der Fahrbahn.

Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. Im Mittel ergibt sich ein Abstand von ca. 30 m.

Einfassung der Verkehrsflächen

Die Einfassung entlang der Grundstücksgrenzen besteht aus einem Tiefbordstein 8/25/100 cm (grau).

Die Abgrenzung gegenüber den Baumscheiben erfolgt mit einem Rundbordstein 15 x 22, r = 2 cm. Im Bereich der Baumscheiben erfolgt die Abgrenzung gegenüber den privaten Grundstücken ebenfalls mit einem Rundbordstein 15 x 22, r = 2 cm abgegrenzt.

Straßenbeschilderung

Verkehrszeichen 326-40 Beginn/Ende eines Verkehrsberuhigten Bereiches (doppelseitig)

Straßennamenschild

Hausnummernbeschilderung im Kreuzungsbereich nördlich des Hengterings

Beleuchtung:

Beleuchtungsmast: gerade Masten, konisch rund geformt

Leuchte: Mastansatzleuchten, LED bestückte Leuchtenköpfe, Lichtpunkthöhe 5m,

Abstand ca. 27 m

Begrünung:

Anpflanzung von Bäumen (Hochstamm, 3 x verpflanzt, Stammumfang 12-14 cm),

Unterpflanzung der Baumscheiben, Rasenansaat auf Freiflächen

**Finanzielle Auswirkungen**

Gegenüber der Variante 1 verursachen die verschiedenen Varianten/Alternativen die folgenden Mehrkosten:

	Materialkosten (Pflaster) einschließlich Verlegen	Mehrkosten gegenüber Variante 1
Variante 1	57.600 €	
Alternative 2.1a	60.900 €	3.300 €
Alternative 2.1b	58.200 €	600 €
Alternative 2.2a	71.300 €	13.700 €
Alternative 2.2b	69.500 €	11.900 €

**Anlagen:**

Bebauungsplan

Ausbauplan Baustraße einschließlich Kanal

Ausbauplan Straßenfertigstellung

- Variante 1
- Variante 2.1
- Variante 2.2